



Pressemitteilung

Schüler diskutieren über das Verhältnis von Freiheitsrechten und Sicherheit Demokratiebildungsprojekt „ÜBERWACHUNG 2.0?“ in Wülfrath

Am Montag, den 20.06.2022 diskutieren rund 60 Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Wülfrath über die Freiheitsrechte der Bundesrepublik Deutschland. Wir wollen das Themenfeld „staatliche Kontrolle und Überwachung“ aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und in aktuellen Diskussionen verorten. Als Grundlage für die Diskussion dienen eine interaktive Präsentation mit Moderatoren und persönliche Berichte von Zeitzeugen aus diktatorischen Regimen. An der abschließenden Podiumsdiskussion nehmen Vertreter aus Politik und Zivilgesellschaft teil.

Gefördert wird der Projekttag von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Welche Grundrechte garantieren deutschen Bürgern zentrale Freiheitsrechte und wann und wie sind diese entstanden? Und was bedeutet es in einem diktatorischen Regime zu leben, in dem staatliche Überwachungsmechanismen als zentrales Element der Staatsführung betrachtet werden? Mit dem Projekttag „ÜBERWACHUNG 2.0? – Wie uns unsere Grundrechte schützen.“ wollen wir mit Schülerinnen und Schülern das Themenfeld „staatliche Überwachung & Kontrolle“ aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und dabei das Deutsche Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in den Fokus nehmen. Dabei werden aktuelle Diskussionen zu Themen wie Vorratsdatenspeicherung, Kameraüberwachung, der Auseinandersetzung von Sicherheit vs. Überwachung im Zuge der Covid-19-Pandemie und die Repressions- und Überwachungswelle in Russland im Zuge des russischen Angriffskrieges aufgegriffen und mit Zeitzeugen und Gästen gemeinsam diskutiert.

Es ist unser Anliegen, mit Schülerinnen und Schülern über die Grundlagen unseres Demokratieverständnisses zu sprechen, über die Entstehungshintergründe unserer Demokratie zu informieren und Werte zu vermitteln, die Demokratie und den Zusammenhalt der deutschen Gesellschaft fördern und festigen.

„Junge Menschen für die Teilnahme an der Gesellschaft, die kritische Betrachtung und Überprüfung der Einhaltung von Grundrechten, die Teilnahme am gesellschaftlichen Diskurs und Sensibilisierung für die Toleranz gegenüber Andersdenkenden zu begeistern ist meines Erachtens nach eine der wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen um die Demokratie zu bewahren und ggf. zu verteidigen“, sagt Franz Schättle, Geschäftsführer des Projektträgers Multivision e.V.

Hinweise für die Presse:

Veranstaltungsdatum: Montag, 20.06.2022 in der Freien Schule Wülfrath. Zu der Podiumsdiskussion um 12:45 Uhr laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Berichterstattung. Für den Zugang auf das Schulgelände gilt die 3G-Regel.

Pressekontakt: Nicole Diekmann / nicole.diekmann@multivision.info / 040 -416 207 23

Informationen über „die Multivision e.V.“ und den Projekttag finden Sie unter www.multivision.info.

Gefördert durch:

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

